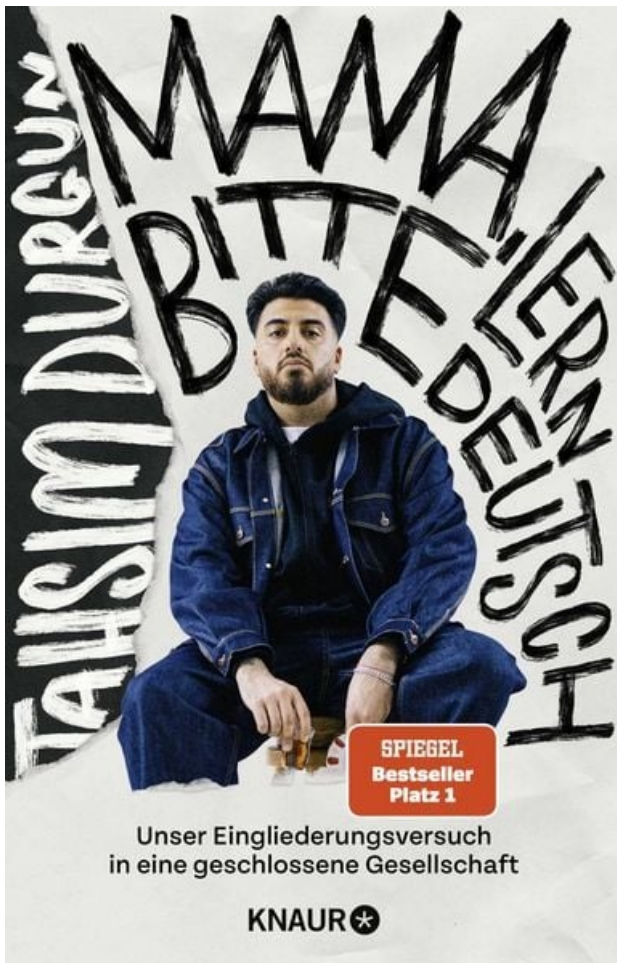


03.03.2026 – 12:30 Uhr

Constantin Film verfilmt "Mama, bitte lern Deutsch"



München (ots) -

Tahsim Durgun begeistert auf Social Media Hunderttausende Follower mit seinen klugen, humorvollen und sehr persönlichen Beobachtungen des deutschen Alltags. 2024 wurde der Oldenburger für seine Arbeit mit dem Grimme-Publikumspreis, dem Blauen Panther sowie dem "Creator of the Year"-Award ausgezeichnet. Sein Buchdebüt "Mama, bitte lern Deutsch" stand zwölf Wochen lang auf Platz eins der SPIEGEL-Bestsellerliste und ist dort seit 51 Wochen unter den Top 10. Nun wird das Buch von Constantin Film verfilmt.

Regie führt Hüseyin Tabak, der auch "Strafe" nach Ferdinand von Schirach, "Oscars Kleid" und "4 Blocks Zero" inszenierte. Das Drehbuch stammt von Jan Berger in Zusammenarbeit mit Tahsim Durgun. Produzentin ist Nurhan Sekerci-Porst, die seit Jahren für gesellschaftlich relevante und publikumsnahe Stoffe steht. Mit der Verfilmung von "Mama, bitte lern Deutsch" bringt Constantin Film eine zutiefst persönliche Familiengeschichte auf die Leinwand, die für viele Menschen in Deutschland eine gemeinsame Erfahrung spiegelt - und weit darüber hinaus berührt.

Tahsim Durgun: "Ich fühle mich mehr als geehrt, dass mein erstes Buch von Constantin Film verfilmt wird. Mit Nurhan Sekerci-Porst, Hüseyin Tabak und Jan Berger sind genau die richtigen Menschen für diesen Stoff an Bord. Dass diese Geschichte jetzt ihren Weg ins deutsche Kino findet, hätte ich mir nie träumen lassen."

Nurhan Sekerci-Porst: "Wir leben in einer Zeit, in der Fragen von Zugehörigkeit, Identität, Zusammenhalt und Heimat viele Menschen bewegen. Für mich steht 'Mama, bitte lern Deutsch' exemplarisch für Geschichten, die unsere Gegenwart spiegeln und uns als Gesellschaft miteinander ins Gespräch bringen. Genau deshalb gehört dieser Film ins Kino."

Tahsim Durgun hat Deutsch und Geschichte auf Lehramt studiert und ist heute Comedian und Bestsellerautor. Zunächst erlangte er durch Social Media Bekanntheit, wo er gesellschaftliche Debatten mit Humor und scharfem Blick kommentiert - etwa indem er die Grammatik rechter Hasskommentare korrigiert oder seine Mutter fragt, ob sie die AfD mag. In seinem Buch "Mama, bitte lern Deutsch" (Knaur Verlag) erzählt er mit viel Gefühl und

trockenem Humor vom Aufwachsen zwischen Sprachen, Erwartungen und Zugehörigkeit in einem Land, das sich noch immer mit seiner Einwanderungsgeschichte auseinandersetzt. Er und seine Geschwister übernehmen früh Verantwortung, übersetzen für ihre Mutter Supermarkt-Angebote oder entziffern Briefe von Behörden. Vor dem Hintergrund seiner eigenen Lebensgeschichte in einer kurdisch-deutschen Familie setzt sich Durgun kritisch mit deutscher Bürokratie auseinander und zeigt zugleich tiefen Respekt für seine Mutter und ihre Leistungen, die für die deutsche Gesellschaft oft unsichtbar bleiben. Dabei verbindet die Geschichte große emotionale Nähe mit einem liebevollen Blick auf familiären Zusammenhalt.

Die Dreharbeiten sind für dieses Jahr geplant; die Besetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Für Rückfragen:

Constantin Film

Presse

Telefon: 089 44 44 600

E-Mail: presse@constantin.film

Medieninhalte



Mama, bitte lern Deutsch / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100938734> abgerufen werden.